



Kurzinformation

Antwort auf Anfrage zu Gedenkformaten

1. In den letzten fünf Jahren hat es im Deutschen Bundestag Gedenkveranstaltungen zu verschiedenen Anlässen gegeben. Diese haben meist einen wiederkehrenden Charakter, beispielsweise die jährliche Jugendbegegnung anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar.
2. Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums „100 Jahre Frauenwahlrecht“ im November 2018 wird eine wissenschaftliche Tagung im Deutschen Bundestag stattfinden, die von der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien (KGParl) veranstaltet wird. Diese ist ein unabhängiges Forschungsinstitut, das vom Deutschen Bundestag institutionell gefördert wird. Zudem wird aus dem Ankaufsetat des Kunstbeirats des Deutschen Bundestages eine Graphic Novel zum Frauenwahlrecht bei einer Künstlerin in Auftrag gegeben.
3. Als eine Art dauerhaftes Gedenkformat fungiert eine Multimedia-Installation zur Geschichte des Parlamentarismus in Deutschland, das in den Sommermonaten bei Einbruch der Dunkelheit auf die Mauern eines Parlamentsgebäudes projiziert wird. Der Film wird begleitet von einer eindrucklichen Lichtinstallation und ist für die Öffentlichkeit unentgeltlich zugänglich. Seit 2013 wird das Projekt jeden Sommer wiederholt und erfreut sich großer Beliebtheit.

<https://www.bundestag.de/grossbildprojektion>

Anlässlich des 20. Jahrestages zur ersten freien Wahl zur Volkskammer der DDR am 18. März 1990 schaltete der Deutsche Bundestag eine Internetseite mit den Mitschnitten und Protokollen aller Sitzungen frei.

<https://www.bundestag.de/volkskammer>

1. In the last five years, the German Bundestag has held commemorative events on various occasions. These usually have a recurring character, for example the annual youth meeting on the occasion of the liberation of the Auschwitz concentration camp on January 27.

2. On the occasion of the forthcoming 100th anniversary of women's suffrage in November 2018, a scientific conference will be held in the German Bundestag, organised by the Commission for the History of Parliamentarism and the Political Parties (KGParl). This is an independent research institute which is institutionally supported by the German Bundestag. In addition, a graphic novel on the right to vote for women is commissioned from an artist from the purchasing budget of the Art Advisory Board of the German Bundestag.

3. A multimedia installation on the history of parliamentarianism in Germany, projected onto the walls of a parliament building during the summer months at dusk, serves as a kind of permanent memorial format. The film is accompanied by an impressive light installation and is open to the public free of charge. The project has been repeated every summer since 2013 and is very popular.

<https://www.bundestag.de/grossbildprojektion>

On the occasion of the 20th anniversary of the first free election to the GDR Volkskammer on 18 March 1990, the German Bundestag launched an Internet page with recordings and minutes of all meetings.

<https://www.bundestag.de/volkskammer>